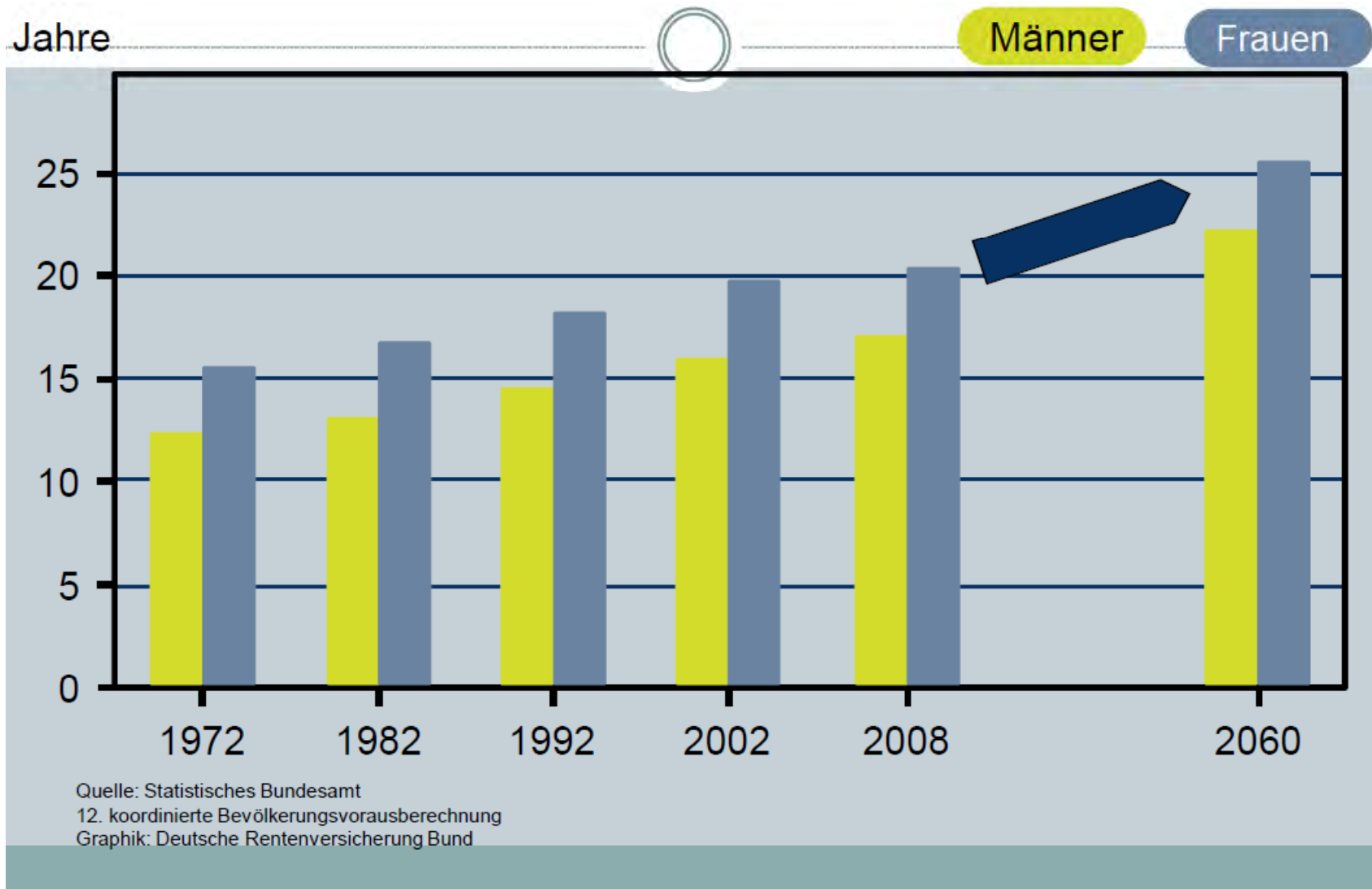




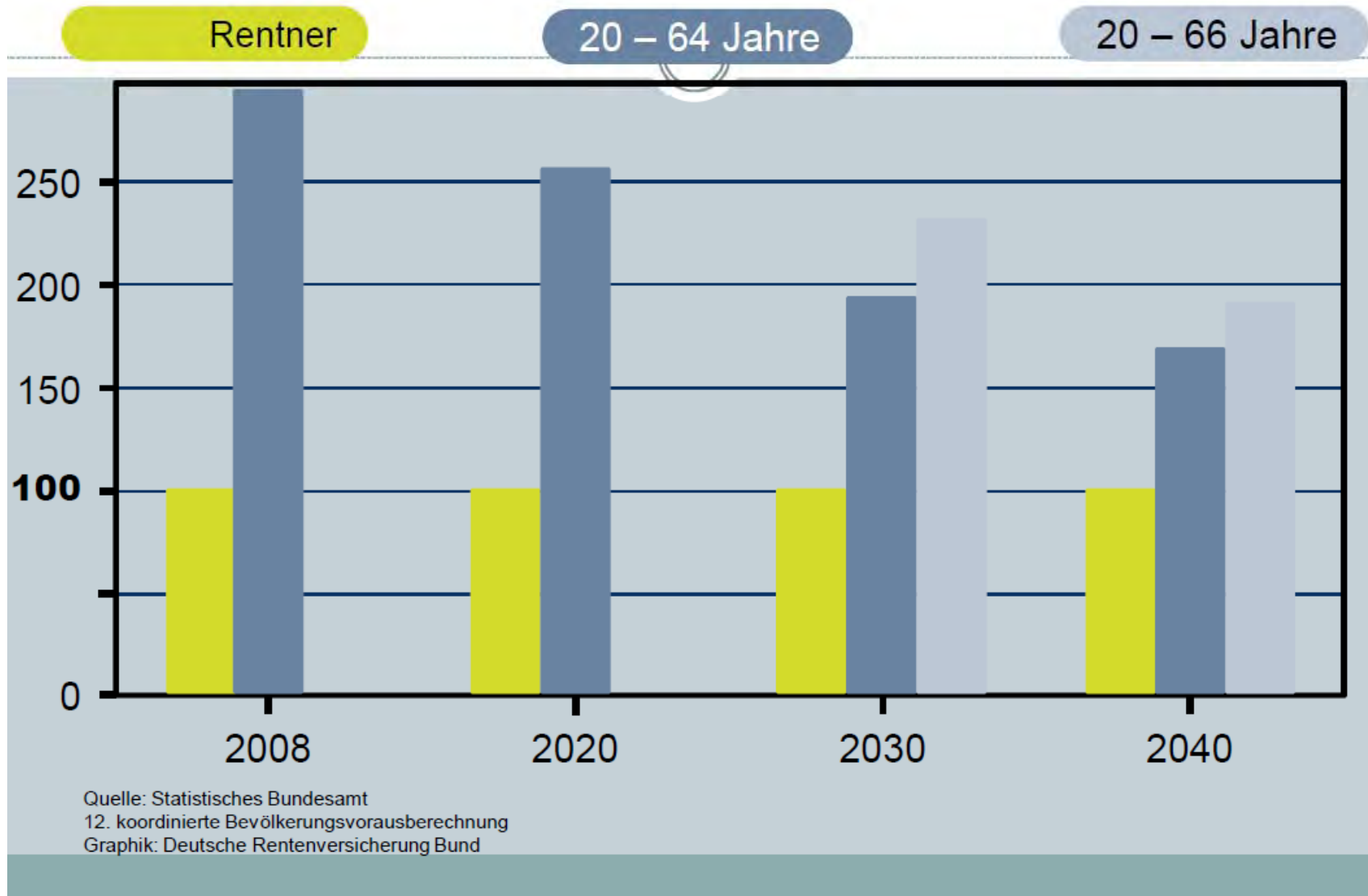
Reicht die Rente?

Was kann ich für meine Altersversorgung tun?

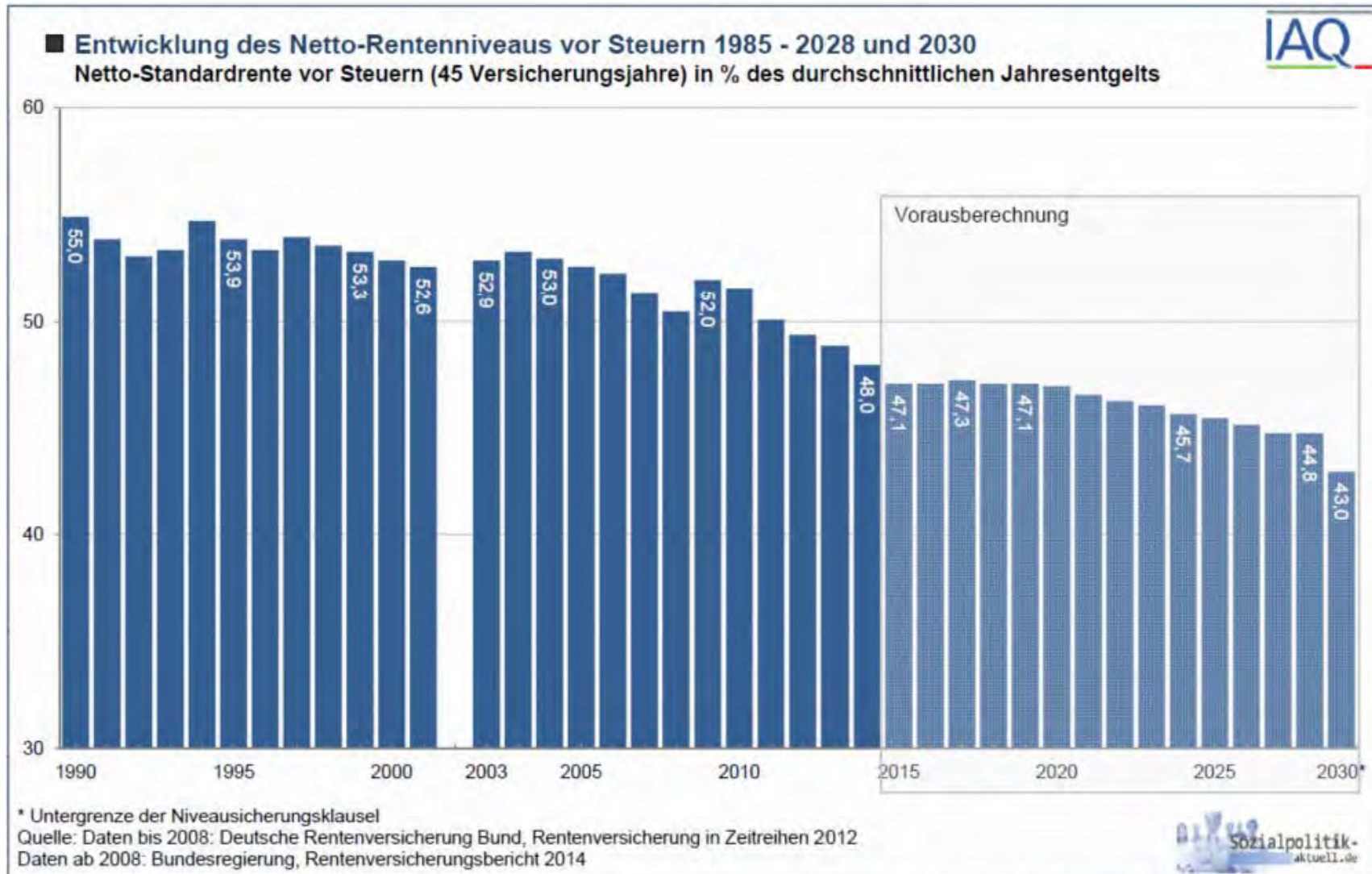
# Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren



# Verhältnis Rentner zu Erwerbsfähigen



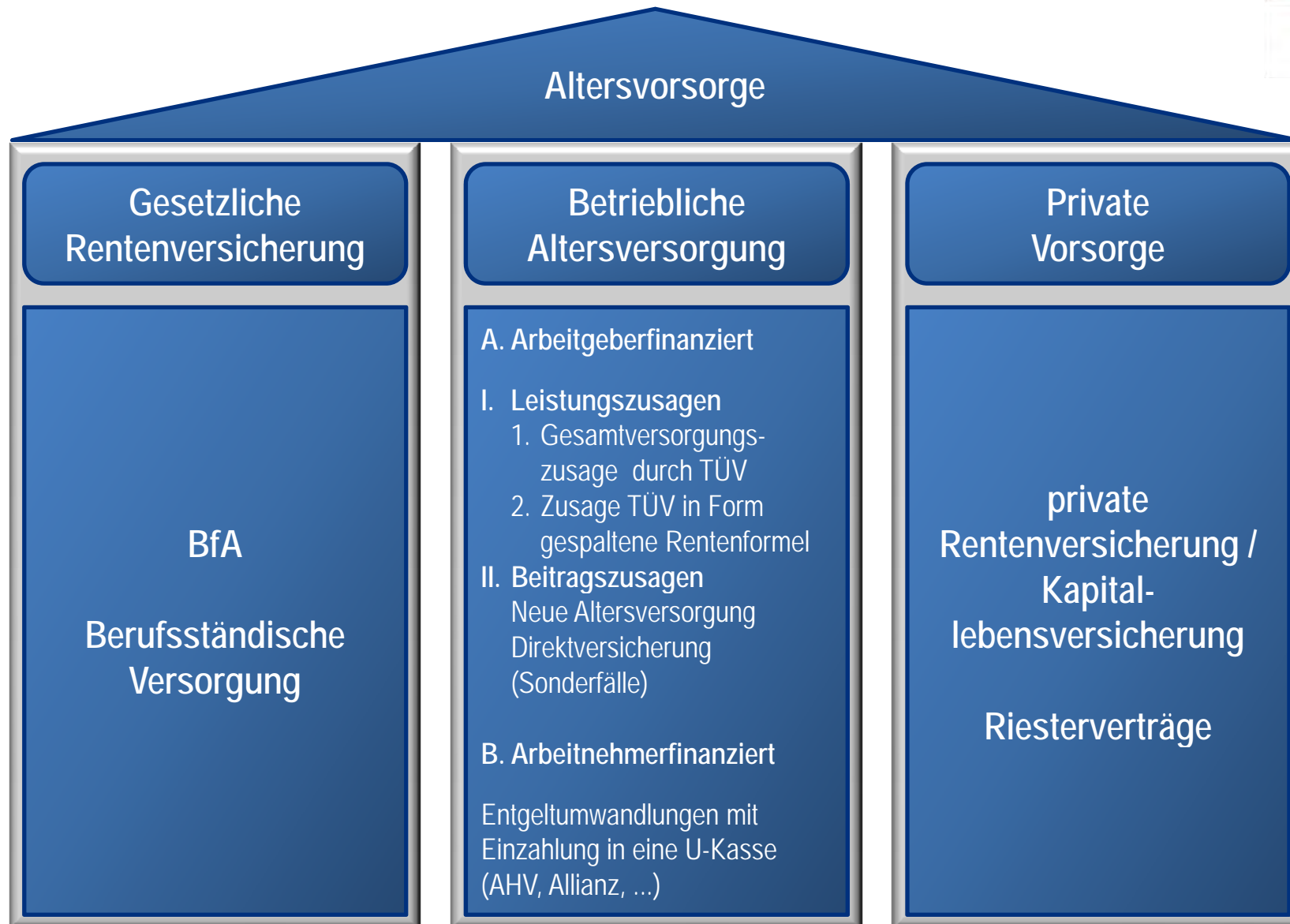
# Die Entwicklung der 1. Säule



Quelle: Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen



# Das 3-Säulen-Modell



# Betriebliche Altersversorgung bei TÜV SÜD – Arbeitgeberfinanziert



	Geltungsbereich	Beschreibung	Einfluss auf Jahresabschluss	Kosten p.a. für TÜV SÜD
1. Gesamtversorgungszusagen	Neuzugänge bis ca. 1993	Zusage einer bestimmten Betriebsrente in Abhängigkeit vom letzten Gehalt abzüglich einer – Arbeitgeber – finanzierten BfA-Rente Jährliche Erhöhung abhängig von Bundesbeamte (BW), Landesbeamte (Bay) u. a. ca. 20 verschiedene Versorgungsordnungen z. B. Versorgungsstatut	Pensionsverpflichtungen als Passivposten in Bilanz (abzüglich Planvermögen)  Service Costs (für Aktive) und Interest Costs in G+V  Rentenzahlungen laufen gegen die Rückstellungen	für 1. und 2. (Inland) Service Costs 27 Mio € Interest Costs 37 Mio €  sowie erhebliche Belastungen im Eigenkapital
2. gespaltene Rentenformel		Betriebsrente errechnet sich aus Gehaltshöhe bis BBG (z.B. 0,35% pro Dienstjahr) und über BBG z.B. 1,20% pro Dienstjahr zusätzlich BfA-Rente	wie 1.	
3. Neue Altersversorgung	Neuzugänge ab 1997	Einzahlung 1% – 4%; jetzt 2% vom Grundgehalt in Pensionskasse bei Allianz; keine Sozialabgaben und nachgelagerte Versteuerung	nur Ergebnisbelastung in G+V  Arbeitgeber haftet für Kapitalerhalt	rund 7 Mio € p.a.



- Zusage z. B. 71,5% vom letzten Bruttogehalt vor Rentenbeginn nach 40 Dienstjahren und weitere Steigerung während der Rentenbezugszeit
  - 50% Weihnachtsgeld
  - 60% Witwenpension
- monatliche Zahlung des zugesagten Betrags abzüglich Sozialversicherungsrente (AN+AG-Beträge von TÜV SÜD bezahlt); diese Rente fließt direkt von der BfA
- Aufbau Pensionsverpflichtungen über jährliche Rückstellungszuführung (= Service Costs) und Aufzinsung (=Interest Costs)
- Pensionsverpflichtung zum 63. Lebensjahr muss so hoch sein, dass daraus alle zukünftigen Rentenzahlungen (Aktive und Hinterbliebene incl. der Steigerungen) bezahlt werden können.

# Bilanz



Bilanz	31.12.2011	31.12.2014
Rechnungszins Inland	5,25%	2,0%
Pensionsverpflichtungen gesamt	1.255	2.021
Pensionsvermögen gesamt	869	1.123
Pensionsrückstellung in Bilanz (Deckungslücke)	386	898

1.903 Inland  
118 Ausland

Die Pensionsverpflichtungen 2,0 Mrd. € sind ein Barwert; tatsächliche Rentenzahlungen über 3 Mrd. €

Wert ist mit Rechnungszins abgezinst.

Rechnungszins niedrig => hohe Verpflichtungen

Rechnungszins 2015: 1,5%

Differenz belastet als versicherungsmathematische Verluste das Eigenkapital (mit 70%)





---

## Probleme bei der Berechnung

- Höhe der abzuziehenden Sozialversicherungsrente
- Zeitpunkt Rentenbeginn
- jährliche Steigerungen der Rente (Gehalts-/Rententrend)
- Lebenserwartung
- Veränderung des Rechnungszinses
- unterschiedliche Berechnung/Wirkungsweise auf Bilanz und G+V  
IFRS und HGB
- Fluktuation

**Risiko:** Verlust bei TÜV SÜD AG nach HGB (nicht Konzern) erschwert  
Ausschüttung an TÜV e.V. und Stiftung



Inland: vorrangig im Pension Trust bzw. U-Kassen

Ausland: UK-Trust



## Pensionsvermögen kann ausschließlich für Altersversorgungszwecke verwendet werden

- **CTA/Pension Trust**  
Pensionsverpflichtungen bleiben bei operativer Gesellschaft; diese zahlt unverändert auch die Renten aus
- **Vermögen im Pension Trust**  
kann nur für Rentenerstattungen an die operativen Gesellschaften verwendet werden
- **PSV-Absicherung im Hintergrund**
- **3 Treugeber (AG / IS / AS)**



## Probleme bei der Kapitalanlage

- Niedrigzins über Nullzins zu Negativzins
- höhere Risiken eingehen
- breite Diversifizierung (über 10 Assetklassen)
- weltweite Anlage
- komplexe Herausforderungen an das Management
- steuerliche Einflüsse (Vorteile für Oktagon-Fonds = Thesaurierungsprivileg)
- Spannungsfeld LDI vs. Renditeanspruch
- Finanzierung Ridlerstraße 57 durch Pension Trust  
(Eigenkapital / Darlehen 80 Mio € zu 1,25% Zins p.a.)
- Absicherungsstrategien (Kosten; Wertverluste)



## gesonderte Vorträge





## Abschluss von privaten Lebensversicherungen:

➔ Kapitalzahlung oder Rentenzahlung

- Garantiezins auf Einzahlungen ./ . Kosten: 1,25% p.a. seit 01.01.2015
- Zahlung Prämie aus versteuertem Einkommen
- spätere Versteuerung nur der Erträge

➔ Riesterverträge